

HTL PETER MESSNER GMBH – QUALITÄT FÜR HANDEL, TRANSPORT UND LOGISTIK



» UNTERWEGS

Neue Reinigungsanlage –
Die Dritte im Bunde



» REPORTAGE

Ortswechsel – Auf nach
Durlangen



» TALK

Joachim Plottke: „Tolles Zusam-
menspiel – Flexible Tätigkeiten“



» ON THE ROAD

Jürgen Dietz: „Im Grunde ist
alles im grünen Bereich“



Willkommen

Unterwegs

Reportage □ □

Talk

On The Road

Aktivitäten



+49 7144 / 8249-0



+49 7144 / 8249-30



Sehr geehrte Partner, liebes HTL-Team,

bereits vor zwei Jahren haben wir unseren HTL-Newsletter OPALNEWS ins Leben gerufen. Hiermit liegt Ihnen die vierte und letzte Ausgabe des Jahres 2016 vor. Wie immer informieren wir Sie damit über alle Neuigkeiten in unserem Unternehmen und in der Branche. Es lohnt sich aber auch, einen Blick auf unsere Website zu werfen: www.htlmurr.de.

Wir werden schneller. Im kommenden Jahr nehmen wir in Remseck, unserem Standort für die Reinigung von Autoteilen, eine dritte Reinigungsanlage in Betrieb. Zusätzlich installieren wir hier ein Blockheizkraftwerk, das das Wasser für die Reinigungsanlagen kostengünstig erhitzt, die Gebäude heizt und Energie gewinnt.

Auch wir verändern uns. Mit der Verlegung unseres Standorts Tamm nach Durlangen beginnt eine neue Ära. Das Grundstück, das wir in Tamm nutzten, wurde verkauft. Wir hätten uns gerne in der Nähe niedergelassen, doch da war nichts Geeignetes zu finden. Der neue Standort Durlangen bietet ideale Voraussetzungen für unseren Betrieb, auch wenn er durch seine Entfernung vom alten Standort Mehraufwand und Flexibilität von der Belegschaft fordert. Wir hoffen auf Verständnis und helfen gern bei der Bewältigung von damit verbundenen Problemen.

Wir haben uns etabliert. Mit unserer CKD (Completely Knocked Down) Produktion haben wir uns zu einem starken Partner der Automobilindustrie entwickelt. Mit unserem schonenden Verpacken und Versenden sowie der sorg-



fältigen Qualitätskontrolle haben wir uns in der Autoindustrie einen Namen gemacht.

In unserem HTL-Talk mit Joachim Plottke, dem Leiter des Logistikstandorts Bietigheim-Bissingen, informieren wir Sie über seine beruflichen Aufgaben und Herausforderungen und seine Erfahrungen. Das Wichtigste sei, die Abrufe zeitnah weiterzugeben, damit das Zusammenspiel funktioniert, meint er.

„On the road“ ist diesmal Jürgen Dietz, ein Trucker durch und durch. Seine Liebe zum Lkw-Fahren hat ihn auch an die richtige Frau gebracht: Er ist mit einer Truckerin verheiratet. Früher waren beide international unterwegs, heute beschränkt sich Jürgen Dietz auf die Nahverkehrsstrecke in das Stuttgarter Neckartal.

Wir arbeiten, aber wir helfen und feiern auch. Am kommenden Samstag steigt unsere betriebliche Weihnachtsfeier. Unterstützung bieten wir Menschen an, die sie dringend brauchen: Wir spenden wieder für die Marbacher Tafel und fahren noch vor Weihnachten einen Hilfstransport zum Kinderheim ins rumänische Zsobok.

Besinnliche, harmonische Feiertage, ein wunderbares, erfolgreiches Jahr 2017 und viel Vergnügen beim Lesen unserer OPALNEWS wünscht Ihnen

Michael Messner und Andreas Seitz

Geschäftsführer der HTL Peter Messner GmbH



Willkommen

Unterwegs

Reportage □ □

Talk

On The Road

Aktivitäten



+49 7144 / 8249-0



+49 7144 / 8249-30



IM WERK

Neue Reinigungsanlage — Die Dritte im Bunde

REMSECK — Remseck am Neckar ist der HTL-Standort für professionelle Reinigung von Autoteilen wie Zylinderköpfe, Kurbelgehäuse, Kurbelwellen oder Getriebe. Nach dem langen Lieferweg aus Asien, wo die Teile vor dem Transport konserviert wurden, müssen diese vor der Weiterverarbeitung zunächst gründlich gereinigt werden. Dies geht bei HTL ab 2017 noch schneller.

Bisher standen bei HTL in Remseck zwei DÜRR-Reinigungsanlagen, eine Tauchbad- und eine Kammeranlage. Diese haben unterschiedliche Becken zur Reinigung, Entölung, Entrostung und Passivierung sowie einen Vakuumtrockner und einen Kühl tunnel. Im ersten Quartal 2017 wird nun eine dritte Reinigungsanlage in Betrieb gehen, damit wir die Aufträge unserer Kunden noch schneller bearbeiten können. Unser flexibler Schichtbetrieb hilft dabei den Rund-um-die-Uhr-Notfallservice weiterhin zu garantieren.

Das gewisse Extra

Doch die Installation der dritten Reinigungsanlage ist nicht alles. HTL möchte am Standort in Remseck in Zukunft Energie und Wärme direkt vor Ort gewinnen. Zu diesem Zweck soll ein firmeneigenes Blockheizkraftwerk in Betrieb gehen. Die dort erzeugte Wärme soll zum Beheizen der Halle verwendet werden. Aber vor allem kann so das Wasser der neuen Reinigungsanlage umweltschonend und kostengünstig erhitzt werden. Die zusätzlich gewonnene elektrische Energie wird dann auch direkt in das Netz eingespeist. Mit der Installation der dritten Anlage muss noch zusätzlich



Aktueller Produktionsfortschritt der dritten Reinigungsanlage: Mit unserer dritten Anlage sind wir 2017 noch schneller.

eine Trafostation mit 630 kVA installiert werden. Diese Investition ist nötig, da das Leistungsmaximum der bisherigen Stromversorgung nicht ausgereicht hätte.

Außerdem sorgen die eingespielten Prozesse dafür, dass die Autoteile zur gewünschten Zeit bei unseren Kunden ankommen. Nach dem Eintreffen bei uns werden die Teile ausgepackt, auf Schäden überprüft und auf die Reinigung vorbereitet. Nach der Reinigung kontrollieren wir die Produkte erneut und dokumentieren ihren Zustand. Ist alles in Ordnung, werden die Teile verpackt und in unser Warenausgangslager weitergeleitet. Unsere Kunden erhalten eine Nachricht über die Fertigstellung des Auftrags. Natürlich sind unsere Prozesse zertifiziert und werden nach ISO 9001 durchgeführt. Durch unsere dritte Reinigungsanlage, die neue Trafostation und das Blockheizkraftwerk können wir in Remseck noch schneller, flexibler, autarker und umweltschonender auf Kundenwünsche eingehen. Gleichzeitig bleiben aber die bei HTL selbstverständliche Qualität und Sauberkeit erhalten.

KARRIERE BEI HTL

Sie kennen Menschen, die eine neue Herausforderung suchen?

Auf dieser Seite finden Sie Informationen zu unseren offenen Stellen. Und — ganz wichtig für Sie — wir bilden aus und wir bilden auch laufend weiter.

Ein Klick zur Karriere:





Willkommen

Unterwegs

Reportage ■ □

Talk

On The Road

Aktivitäten



+49 7144 / 8249-0



+49 7144 / 8249-30



HTL REPORTAGE

Ortswechsel – Auf nach Durlangen

MURR/DURLANGEN – Leben bedeutet Veränderung, so ist das mitunter auch im Berufsleben, und diesmal trifft es HTL: Wir müssen den Standort Tamm nach Durlangen verlegen.

Das Grundstück in Tamm, das wir derzeit nutzen, wurde verkauft, und der neue Besitzer hat damit andere Pläne. Die HTL-Geschäftsleitung hat lange nach einer neuen Bleibe gesucht, aber nichts Passendes in der näheren Umgebung gefunden. Mit der 24.000 qm großen Hallenfläche der ehemaligen Büromöbelfabrik Steelcase-Werndl in Durlangen wurde uns ein Standort angeboten, der verspricht, alle nötigen Voraussetzungen für eine nahtlose Wiederaufnahme unserer logistischen Dienstleistungen zu erfüllen. Noch in diesem Monat werden wir umziehen, anschließend starten wir mit frischer Kraft am neuen Ort ins neue Jahr.

Synergien nutzen

Der Pachtvertrag zwischen HTL und dem Eigentümer des Durlanger Geländes ist bereits unter Dach und Fach. 30 bis 35 Mitarbeiter wird HTL in dem neuen Werk beschäftigen und geht davon aus, dort auch Synergien nutzen zu können.

Michael Messner, Andreas Seitz und Aldo Bonfilio von der Geschäftsleitung bedauern, dass kein ortsnäherer Standort gefunden werden konnte. „Wir sind uns durchaus bewusst,



Neuer HTL-Standort in Durlangen.

dass die Verlegung unseres Betriebs von Tamm in das 60 Kilometer entfernte Durlangen für unsere Mitarbeiter mit Mehraufwand verbunden ist und deshalb Probleme mit sich bringen kann. Wir hoffen auf Verständnis für unsere Situation und unser Handeln bei unseren Angestellten.“ Wer aus nachvollziehbaren Gründen nicht mit nach Durlangen umziehen kann, wird an unseren Standorten Bietigheim-Bissingen oder Remseck weiter beschäftigt. „Wir freuen uns, dass wir für alle Mitarbeiter einen Arbeitsplatz gefunden haben und auch in Durlangen unsere logistischen Dienstleistungen für die Automobilindustrie erfolgreich abwickeln werden.“

Durlangens Bürgermeister Dieter Gerstlauer freut sich über das neue Gewerbe in seiner Kommune: „Schön, dass es in relativ kurzer Zeit geklappt hat, einen Nutzer für die Hallen zu finden.“

Ihr Ansprechpartner:



Aldo Bonfilio
Kundenbetreuung/Vertrieb

Tel.: 07144 8249-224
[E-Mail senden](#)



Willkommen

Unterwegs

Reportage

Talk

On The Road

Aktivitäten



+49 7144 / 8249-0



+49 7144 / 8249-30



HTL REPORTAGE

Vor-Ort-Montage dank der HTL-Logistik

MURR – „Completely Knocked Down“ – kurz CKD – ist ein Verfahren der Herstellung und der Vermarktung von Kraftfahrzeugen. Dabei werden noch unfertige Fahrzeuge in Einzelteilen und Baugruppen geliefert. Diese werden erst im jeweiligen Importland zu einem fahrfähigen Auto endmontiert und dort verkauft. HTL ist beim Versenden von CKD-Aggregaten ein starker Partner der Automobilindustrie.

Mit einer CKD-Produktion können Einfuhrzölle für fertige Endprodukte, z.B. Automobile, umgangen werden. Auch zur Erschließung von neuen Absatzmärkten bietet sich diese Methode an. Zu guter Letzt: In manchen Ländern muss ein prozentualer Anteil des Endprodukts im Land selbst gefertigt werden. Damit dies reibungslos funktioniert, hat HTL einen eingespielten Prozess für die Verpackung von CKD-Aggregaten etabliert.

Das Vier-Augen-Prinzip

Zunächst werden die CKD-Aggregate im HTL-Werk in Murr angeliefert. Verpackungs- und Versandstatus werden dabei mit Hinblick auf die Verschiffungstermine von HTL disponiert. Nach Wareneingang werden die Ladungsträger und (Auto-)Teile, hauptsächlich Motoren, Getriebe, Vorder- und Hinterachsen, kontrolliert, eingescannt und dann im Wareneingangspuffer vorgestaut. Die Wareneingangsbelege werden mit der Software Spedifix gebucht. Labels und Teilebegleitstreifen für die Packstücke werden nach



Die HTL CKD-Produktion sorgt für äußerst niedrige Einfuhrzölle.

Land, PS-Code, Typ und Sendung sortiert. Nötige Teile werden gemäß Lastenheft so demontiert, dass sie im Nachhinein wieder dem Ursprungs-Aggregat zugeordnet werden können. Bevor die Teile schonend in Kisten verpackt werden, erfolgt die Qualitätskontrolle. Diese Überprüfung läuft bei HTL nach dem Vier-Augen-Prinzip. Die Packstücke werden dann nach Land und Sendung sortiert und im Warenausgangspuffer bereitgestellt.

Zu guter Letzt der Warenausgang bei HTL: Die Kisten werden gescannt und verladen. Dies muss spätestens sieben Tage vor dem Verschiffungstermin erfolgen. Ladeliste und Lieferscheine werden erstellt und der Verpackungsstatus nochmals aktualisiert. Durch diesen Prozess kann HTL als Partner der Automobilindustrie auch sehr kurzfristig reagieren und durch mögliche Sonderfahrten auch knappe Verschiffungstermine einhalten.

Ihr Ansprechpartnerin:



Sabrina Bonfilio
Abteilungsleiterin CKD

Tel.: 07144 8249-770
[E-Mail senden](#)



Willkommen

Unterwegs

Reportage □ □

Talk

On The Road

Aktivitäten



+49 7144 / 8249-0



+49 7144 / 8249-30



HTL TALK

„Tolles Zusammenspiel – Flexible Tätigkeiten“

Herr Plottke, Sie sind nun seit fünf Jahren an Bord des HTL-Teams. Welche Beweggründe führten zu Ihrem Entschluss, bei HTL anzufangen?

Joachim Plottke: Ich komme selbst aus der Automobilbranche und wollte etwas Neues ausprobieren. Das Thema Ersatzteile war mir sehr vertraut. Dazu kam die Herausforderung der Disposition von Lkw und das Leiten und Ausbilden von Mitarbeitern.

Sie sind als Abteilungsleiter verantwortlich für den Logistikstandort Bietigheim-Bissingen. Wie darf man sich diese Aufgabe bei HTL vorstellen?

Joachim Plottke: Man muss flexibel sein. Es sind immer verschiedene Aufgaben, die sich so gut wie nie gleichen. Die Abrufe sind genauso unterschiedlich wie das Material, das benötigt wird. Zudem gibt es noch die Kisten, die auch genau nach Anweisung gebaut werden müssen. Die einzelnen Arbeitsschritte müssen laufend überprüft werden. Des Weiteren müssen alle Mitarbeiter regelmäßig geschult und auditiert werden. Einweisungen zum Thema Arbeitssicherheit gehören auch dazu.

Jeden Tag gibt es in Ihrem Werk neue Herausforderungen. Welche sind das und welche Ziele haben Sie gemeinsam mit HTL?

Joachim Plottke: Die Herausforderung besteht darin, den

Werken ihre Abrufe zeitnah weiterzugeben. Dies bedeutet im Einzelnen z. B. die Getriebe im FiFo-Prinzip auszulagern oder Getriebe, die reinkommen, schnell zu verpacken, damit das frei gewordene Leergut zurück in den Produktionskreislauf gelangen kann. Bei den Abrufen der HATs und ITGs gilt es, dass die Träger zur vorgegebenen Zeit vor Ort sind, damit sie in Überseecontainer verschifft werden können.

Herr Plottke, Sie stimmen sich täglich mit vielen HTL-Kollegen ab. Was wünschen Sie sich, Ihren Kollegen und HTL für die Zukunft?

Joachim Plottke: Es ist ein tolles Zusammenspiel. Man hilft sich gegenseitig und versucht, eventuelle Probleme schnell zu lösen. Dies macht das Zusammenarbeiten leichter und einfacher. Für HTL wünsche ich mir weiterhin viele spannende Aufgaben, damit die Herausforderungen nicht weniger werden.



Im „Talk“ mit:

Joachim Plottke
HTL Logistik
Bietigheim-Bissingen

HTL Peter Messner GmbH

Tel.: 07144 8249-61
[E-Mail senden](#)



Willkommen

Unterwegs

Reportage □ □

Talk

On The Road

Aktivitäten



+49 7144 / 8249-0



+49 7144 / 8249-30



ON THE ROAD

„Im Grunde ist alles im grünen Bereich“

MURR — Ein Trucker durch und durch ist Jürgen Dietz, der seit sechs Jahren für HTL „On The Road“ ist. Fast die gesamte Zeit war er international im Fernverkehr unterwegs, hauptsächlich in Frankreich. Seit Juni dieses Jahres lässt er es ruhiger angehen: Jetzt fährt er die Nahverkehrsstrecke in das Stuttgarter Neckartal.

Wenn Jürgen Dietz aus seinem Berufsleben erzählt, kommen erstaunliche Dinge zu Tage. Zum Beispiel, dass seine Frau auch wie er „Diesel im Blut“ hat, denn sie ist ebenfalls Truckerin, und sie fährt noch international und das seit zehn Jahren im Fernverkehr. Hin und wieder hat sich das Ehepaar in Frankreich getroffen, als sie beide noch auf große Fahrt gingen.

Liebevoll selbstgestalteter Truck

„Die Rue National, den französischen Käse, dazu Rotwein und ein Baguette. Das vermisse ich schon manchmal“, bekennt der 56-Jährige. Auf so manche Aufregung kann er aber auch gerne verzichten, den Dieseldiebstahl zum Beispiel. Es ist ihm öfters passiert, dass Unbekannte gewartet haben, bis er es sich in seiner Schlafkabine bequem gemacht hatte, und dann ordentlich Kraftstoff abgezapft haben. Auch die Lkw-Planen sind mehrfach aufgeschlitzt worden, doch die Täter fanden nur Stahl oder Holz. Wahrscheinlich hatten sie von dem liebevoll selbstgestalteten Truck auf eine wertvollere Ladung geschlossen. Aktuell fährt Dietz einen Mercedes Actros MP-4 mit 420 PS, meistens für



Jürgen Dietz: „Diesel im Blut – Irgendwo fehlt mir der Fernverkehr schon.“

Daimler. Da transportiert er dann Motoren, Getriebe und Kartonagen. „Zwar arbeitet es sich im Nahverkehr deutlich entspannter, und die Verladung ist mit den Aluminium-Einstecklatten schneller und sicherer, doch durch zahlreiche andere Zulieferer ist bei Daimler viel los, da muss man schon mal eine bis anderthalb Stunden drangeben“, meint er.

Aber nicht nur sein Berufsleben ist ruhiger geworden, auch privat kann er es jetzt langsamer angehen lassen. Die beiden Kinder sind erwachsen und aus dem Haus, seine Frau ist nach wie vor international unterwegs und dadurch selten zu Hause. „Im Grunde ist alles im grünen Bereich“, meint Jürgen Dietz, fügt allerdings leicht wehmütig hinzu: „Irgendwo fehlt mir der Fernverkehr schon. Der Wolf mag nicht eingesperrt sein, sonst stirbt er.“

HTL FIRMENPRÄSENTATION

Klicken Sie auf die Lupe, und Sie erhalten unsere Firmenpräsentation mit allen HTL Dienstleistungen.

Sie möchten mit Ihrem Smartphone auf unsere Webseite? Einfach QR-Code scannen und los geht's.





Willkommen

Unterwegs

Reportage □ □

Talk

On The Road

Aktivitäten



+49 7144 / 8249-0



+49 7144 / 8249-30



ENGAGEMENT & EVENTS

Auf weihnachtlicher Mission

MURR — Minderheiten haben es schwer in unseren Zeiten. In weniger demokratischen Ländern haben sie schon länger zu kämpfen als bei uns, zum Beispiel in Zsobok, einem kleinen rumänischen Dorf, das ausschließlich von der ungarischen Minderheit bewohnt wird. Das Ceausescu-Regime wollte den Ort in Siebenbürgen dem Erdboden gleich machen und die Bewohner umsiedeln. Die Revolution 1989 verhinderte das, doch der Versuch, die Not zu lindern, dauert bis heute an. Hier wird Hilfe zur Selbsthilfe groß geschrieben. Auch HTL engagiert sich in der Rumänienhilfe und unterstützt das Kinderheim in Zsobok mit regelmäßigen Lieferungen. Das ist Geschäftsführer Michael Messner ein Herzensanliegen, deshalb setzt er sich am 18. Dezember selbst ans Steuer – zum zweiten Mal – und bringt Kleidung, Spielsachen und Süßigkeiten zu den Kleinen. Belohnt wird er dafür mit dem Strahlen in Kinderaugen, das die Gewissheit ausdrückt: Der Weihnachtsmann hat uns nicht vergessen. Möchten Sie das Projekt auch unterstützen? [Förderverein Kinderheim Zsobok e. V.](#)



Tätige Nächstenliebe

MURR — Die Adventszeit soll eine besinnliche Zeit sein, eine Zeit, in der wir von HTL auch an die denken, denen es nicht so gut geht. Deshalb unterstützen wir auch in diesem Jahr wieder die Marbacher Tafel. Hier versorgen ehrenamtlich Tätige derzeit einige Hundert bedürftige Menschen mit Lebensmitteln, die Supermärkte, Landwirte, Bäckereien und Kirchengemeinden spenden. HTL wird gerne noch vor den Feiertagen wieder einen Scheck für dieses Sozialprojekt überreichen. Möchten Sie sich anschließen? [Marbacher Tafel](#)



Happy Birthday, Christkind!

MURR — Wir von HTL möchten mit allen unseren Mitarbeitern Weihnachten feiern, uns einmal außerhalb der Arbeitszeiten auf „neutralem Boden“ treffen und uns auf persönlicher Ebene begegnen. Dazu laden wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Samstag, 17. Dezember, in den [Bürgersaal Murr](#). Wir starten um 18 Uhr mit einem festlichen Abendessen, ein DJ legt auf und sorgt für – nicht nur weihnachtliche – Stimmung.



Impressum:

Herausgeber

HTL Peter Messner GmbH
Ferdinand-Porsche-Str. 6
71711 Murr

Geschäftsführung
Michael Messner
Andreas Seitz

Fon +49 7144/8249-0
Fax +49 7144/8249-30

info@htlmurr.de
www.htlmurr.de

Registergericht
AG Stuttgart
HRB 310 496

Gestaltung, Redaktion
und Umsetzung

Kauri Spirit
Inhaber — Ulf Thaler
91052 Erlangen

thaler@kaurispirit.com
www.kaurispirit.com

Fotograf & Quellen

X-tremePictures — Marcus Lang
Kauri Spirit — Ulf Thaler
Förderverein Zsobok, Mar-
bacher Tafel, Gemeinde Murr